



Gen Re – Reserve-Einschätzungs-Tool Anfangsreserve (RET AR)

Gen Re RET AR ermittelt Vorschläge für die Anfangsreserve für alle Personenschäden.

Gerade zu Beginn der Personenschadenbearbeitung ist die konsistente Schätzung der Reserve bei Vorliegen von nur sehr wenigen Informationen eine typische Herausforderung. Hier bietet das Tool eine wertvolle Hilfestellung: Es ermittelt Reservierungsvorschläge für alle Verletzungsbilder. Der Schwerpunkt der Anwendung liegt allerdings bei mittleren und schweren Verletzungen. Die ermittelten Vorschläge sind anschließend vom zuständigen Sachbearbeiter zu prüfen und eventuell an den Einzelfall anzupassen.

Das Tool kann zudem von einem Administrator einfach an unternehmensspezifische Vorgaben angepasst werden.

Aufgabenstellung

Ziel des Tools ist es, die Berechnung einer Anfangsreserve bei Personenschäden zu vereinfachen/beschleunigen und dabei zu standardisieren sowie technisch zu unterstützen. Damit kann unter bestmöglicher Nutzung der bei Beginn der Schadenbearbeitung vorliegenden Informationen auch von im Bereich Personenschadenbearbeitung noch unerfahrenen Mitarbeitern eine konsistente Reservierung durchgeführt werden. Gleichzeitig werden Anforderungen der Unternehmensleitung an eine transparente und systematische Vorgehensweise erfüllt, die bei vielen Unternehmen eine immer größere Bedeutung gewinnen.

Eingangsdaten

Eine der größten Herausforderungen besteht darin, dass zu Beginn der Schadenbearbeitung häufig nur sehr wenige Informationen zur verletzten Person und zu den Verletzungen vorliegen. Gen Re RET AR benötigt daher nur ein Minimum von Informationen (*Geschlecht und Alter des/r Verletzten sowie Art der Verletzung*), um auf dieser Basis eine Anfangsreserve zu schätzen. Im Laufe der Schadenbearbeitung sind zunehmend mehr und präzisere Angaben verfügbar, mit denen die schon erfassten Werte im Tool leicht angepasst werden können.

Der Screenshot der Erfassungsmaske zeigt beispielhaft die für die Schätzung der Anfangsreserve benötigten Angaben, mit den zu Beginn der Bearbeitung häufig unvollständigen Werten. Basierend auf dem geschätzten Alter, dem Wohnsitz des Geschädigten sowie Annahmen zur Schwere der Verletzungen ermöglicht es das Tool, eine Anfangsreserve zu schätzen, die mit den Vorgaben des Unternehmens übereinstimmt.

Darstellung des Reservevorschlags

Der aus diesen Eckdaten berechnete Vorschlag für die Anfangsreserve wird differenziert für insgesamt acht Schadenpositionen dargestellt. Wie der Screenshot zeigt, wird jeweils in der ersten Spalte der Übersicht der ermittelte Reservevorschlag angezeigt. In der folgenden Spalte sind vom Sachbearbeiter eventuell fallbezogene Korrekturen einzugeben, die im Kommentarfeld am unteren Rand kurz erläutert werden sollten. Die Summe aus Vorschlag und Korrektur wird automatisch berechnet und ergibt die Anfangsreserve, die in der rechten Spalte der Übersicht ausgewiesen ist.

Angaben zum Schaden

Schadennummer:

Schadendatum:

Berechnungsdatum:

Haftungsquote in %:

Angaben zum AS

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Alter:

Geschlecht:

Verletzungsbereich:

Verletzung:

Einkommen bekannt?

Bundesland:

AS Name	AS, Paul	Geburtsdatum	02.05.2016	Alter	28	Geschlecht	männlich	Einkommen pa	39.617,89
Schadennummer	123	Schadendatum	02.05.2016	Berechnungsdatum	30.06.2016	Haftungsquote	100,0%		
Verletzung	auch mittlere Verletzungen								
	AR Vorschlag	Korrektur	Anfangsreserve	in %					
Schmerzensgeld	7.500,00 €	0,00 €	7.500,00 €	32,3%					
Heilbehandlungskosten insgesamt	9.000,00 €	0,00 €	9.000,00 €	38,7%					
Erwerbschaden insgesamt	3.815,00 €	0,00 €	3.815,00 €	16,4%					
Haushaltshilfe insgesamt	840,00 €	0,00 €	840,00 €	3,6%					
Pflegekosten insgesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%					
Unterhaltsschaden insgesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%					
Sachschaden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%					
Sonstiges (z.B. vermehrte Bedürfnisse, Kosten der Rechtsverfolgung)	1.582,75 €	500,00 €	2.082,75 €	9,0%					
	22.737,75 €	500,00 €	23.237,75 €	100,0%					

Kommentare:

Erläuterung der Anfangsreserve

Um im Einzelfall die Angemessenheit der vom Tool vorgeschlagenen Anfangsreserveschätzung überprüfen zu können, sind Angaben zur Vorgehensweise erforderlich. Diese Angaben werden nach Anklicken der Schaltfläche „AR_Erläuterung“ angezeigt:

Wie der Screenshot zeigt, basiert die Schätzung bei den vier zentralen Größen „Heilbehandlungskosten“, „Erwerbschaden“, „Haushaltshilfe“ und „Pflegekosten“ auf Angaben zur Dauer der jeweiligen Leistung sowie der Kosten pro Tag/Monat. Diese Angaben sind für rund 80 Verletzungsbilder im Tool hinterlegt und können bei Bedarf vom Administrator in einem passwortgeschützten Bereich angepasst werden, um unternehmensbezogene Besonderheiten oder neue Erkenntnisse zu berücksichtigen.

AS Name	AS, Paul	Geburtsdatum	Alter	Berechnungsdatum	28	Geschlecht	männlich	
Schadennummer	123	Schadendatum	02.05.2016	Berechnungsdatum	30.06.2016			
Verletzung	auch mittlere Verletzungen			Haftungsquote	100,0%			
							AR Vorschlag**	in %
Schmerzensgeld							7.500,00 €	33,0%
Heilbehandlungskosten	Heilbehandlung	€ pro Tag/Monat	Tage	Diskontfaktor	Zwischensumme			
	Tage Stationär	750,00 €	10	1,00	7.500,00 €			
	Monate ambulant Akutbehandlung	500,00 €	2	1,00	1.000,00 €			
	Monate ambulant Dauerbehandlung	250,00 €	2	1,00	500,00 €			
insgesamt							9.000,00 €	39,6%
Erwerbschaden insgesamt	Tage EU	€ pro Tag						
	35	109,00 €		1,00			3.815,00 €	16,8%
Haushaltshilfe insgesamt	Tage HH	€ pro Tag						
	15	56,00 €		1,00			840,00 €	3,7%
Pflegekosten insgesamt	Tage Pflege	Pflegestufe	€ pro Tag					
	0	I	50,00 €	1,00			0,00 €	0,0%
Unterhaltsschaden insgesamt*							0,00 €	0,0%
Sachschaden							0,00 €	0,0%
Sonstiges								
	Sonstiges (z.B. vermehrte Bedürfnisse)				500,00 €			
	Kosten der Rechtsverfolgung)				1.002,75 €			
insgesamt							1.582,75 €	7,0%
Gesamt							22.737,75 €	100,0%

AR_Überblick

AR_Steuergrößen

AR_Verletzungen

**= incl. Haftungsquote

Der Screenshot rechts zeigt einen Ausschnitt aus dem Verzeichnis der Verletzungsbilder mit den pro Verletzungsbild hinterlegten Größen. Die Werte haben wir auf Basis unserer Erfahrungen entwickelt und durch einen medizinischen Sachverständigen überprüfen lassen.

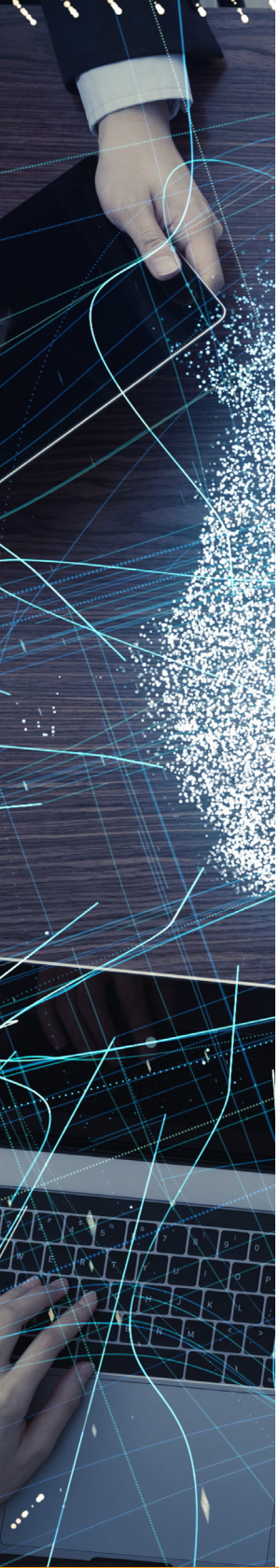
Weiterbearbeitung besonders schwerer Fälle in RET

Die Schätzung der Anfangsreserve und die (laufende) Anpassung an neue Erkenntnisse lassen sich bei den meisten Personenschäden mit den bis hier beschriebenen Funktionalitäten durchführen. Bei einigen wenigen, besonders schweren Fällen wird dies aber nicht ausreichen.

Gen Re RET AR enthält daher die Option, in diesen Fällen die Schätzwerte des Tools durch Anklicken der Schaltfläche „Ansicht Reserve“ im Übersichts-/Ergebnisblatt in das angehängte Reservierungstool RET zu übertragen und dort die Schadenpositionen individuell fortzuschreiben. Den Kern der Fortschreibung stellen differenzierte Abschätzungen/Berechnungen von Abfindungen sowie deren Barwerte zu verschiedenen Zeitpunkten dar. Dabei können auch schon geleistete Zahlungen verrechnet werden, um das Abwicklungsverhalten differenziert nach Schadenpositionen abzubilden.

Verletzungsbild	Dauer EU in Tagen	Dauer stationäre Behandlung in Tagen	Monate ambulante Akutbehandlung 2-3 mal pro Woche	Monate ambulante Dauerbehandlung 1-2 mal pro Monat	vermehrte Bedürfnisse (Transport, Hilfsmittel, etc.)	Tage HH	Tage Pflege	Pflegestufe	Schmerzensgeld	Kommentar
Amputation Oberarm	240	120	4	10	40.000,00	100	0	I	50.000	
Amputation Unterarm/Hand	180	120	4	10	20.000,00	50	0	I	40.000	
Amputation Unterschenkel	180	120	4	10	20.000,00	50	0	I	25.000	
auch mittlere Verletzungen	35	10	2	2	500,00	15	0	I	7.500	
auch schwere Verletzungen	198	44	4	6	750,00	50	0	I	35.000	
Bänderriß am Daumengrundgelenk	54	1	3	0	150,00	11	0	I	2.000	
Bänderriß/Luxation m Bänderriß	62	6	2	4	400,00	23	0	I	5.000	
Bandscheibenvorfall	99	22	2	4	300,00	11	0	I	4.000	
Beckenringbruch	99	11	3	3	600,00	33	0	I	8.500	
Distorsion d Sprunggelenks	23	1	1	0	100,00	11	0	I	2.500	
Ellenbogenfraktur	99	6	4	9	600,00	66	0	I	7.000	
Fersenbeinfraktur (Calcaneusfraktur)	99	11	3	1	300,00	33	0	I	5.000	
Fuß Amputation	180	120	4	10	20.000,00	50	0	I	25.000	
Gehirnerschütterung	5	0	1	0	0,00	0	0	I	700	
Hüftluxation/-pfannenbruch	165	17	7	7	600,00	132	0	I	45.000	
HWS-Distorsion Grad I	5	0	1	0	0,00	0	0	I	700	
HWS-Distorsion Grad II	46	3	2	3	250,00	33	0	I	3.000	





Technische Details

Gen Re RET AR ist ein Macro-Enabled Excel Template, das auf PCs unter Excel 2010 und höher lauffähig ist.

Wir prüfen derzeit, ob wir das Tool auf einer anderen technischen Basis auch als Modul anbieten können, das einfach in vorhandene Bearbeitungssysteme der Kunden integriert werden kann. Bitte sprechen Sie uns an, wenn diese Option für Sie von Interesse sein könnte.

Nutzen von Gen Re RET AR

Zusammengefasst bietet das Tool vielfältigen Nutzen:

- Konsistente, verlässliche Anfangsreserven, bei denen die Vorgaben des Unternehmens nachprüfbar eingehalten werden. Diese sind von einem Administrator einfach anzupassen.
- Deutliche Zeitersparnis bei Schadenanlage und -bearbeitung. Die Werte sind einfach an neue oder zusätzliche Informationen anzupassen.
- übersichtliche Darstellung des Sachverhaltes
- Qualitätssicherung auch bei erfahrenen Sachbearbeitern durch Checklisten-Funktion
- ideale Hilfestellung für die Schulung noch unerfahrener Mitarbeiter

Ansprechpartner



Dr. Eberhard Fähnrich

+49 221 9738 484

faeh@genre.com



Martin Peiffer

+49 221 9738 970

mpeiffer@genre.com



genre.com | genre.com/perspective | Twitter: [@Gen_Re](https://twitter.com/Gen_Re)

General Reinsurance AG

Theodor-Heuss-Ring 11

50668 Köln

Tel. +49 221 9738 0

Fax +49 221 9738 494

Fotos © Getty Images: metamorworks, scyther5

Die Gen Re stellt diese Tools zur Verfügung, übernimmt jedoch keine Garantie für deren Eignung. Die Besonderheiten Ihres Unternehmens sind für die Eignung dieser Tools sowie der mit ihrer Hilfe erstellten Berichte entscheidend. Unsere Berater stehen Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

© General Reinsurance AG 2018

Putting our expertise online.®